

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Konstantin Kuhle, Stephan Thomae, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/8280 –**

**zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Erhöhung der Sicherheit der Personalausweise von Unionsbürgern und der Aufenthaltsdokumente, die Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen in Ausübung ihres Rechts auf Freizügigkeit ausgestellt werden
KOM(2018) 212 endg.; Ratsdok. 8175/18**

**hier: Stellungnahme gegenüber der Bundesregierung gemäß Artikel 23
Absatz 3 des Grundgesetzes**

Keine Pflicht zur Speicherung von Fingerabdrücken in Personalausweisen

A. Problem

Die Fraktion der FDP ist der Auffassung, eine verpflichtende Speicherung von Fingerabdrücken in Personalausweisen ist unverhältnismäßig und angesichts erheblicher Sicherheitsrisiken und der Möglichkeit einer eindeutigen Identifizierung des Benutzers durch das im Ausweis abgebildete biometrische Foto abzulehnen.

Sie fordert die Bundesregierung dazu auf, Bedenken hiergegen ernst zu nehmen und in entsprechenden Abstimmungen gegen eine Einführung der Speicherpflicht von Fingerabdrücken zu stimmen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen AfD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/8280 abzulehnen.

Berlin, den 8. Mai 2019

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Josef Oster
Berichtersteller

Saskia Esken
Berichterstatlerin

Lars Herrmann
Berichtersteller

Konstantin Kuhle
Berichtersteller

Ulla Jelpke
Berichterstatlerin

Dr. Konstantin von Notz
Berichtersteller

Bericht der Abgeordneten Josef Oster, Saskia Esken, Lars Herrmann, Konstantin Kuhle, Ulla Jelpke und Dr. Konstantin von Notz**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/8280** wurde in der 86. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. März 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat überwiesen.

II. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag in seiner 52. Sitzung am 8. Mai 2019 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/8280 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen AfD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Berlin, den 8. Mai 2019

Josef Oster
Berichtersteller

Saskia Esken
Berichterstellerin

Lars Herrmann
Berichtersteller

Konstantin Kuhle
Berichtersteller

Ulla Jelpke
Berichterstellerin

Dr. Konstantin von Notz
Berichtersteller

